

*Betreff:***Ringgleis-Nord: Bienroder Weg bis Beethovenstraße****Beschlussvorlage***Organisationseinheit:*

Dezernat III

61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz

Datum:

23.01.2019

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (Anhörung)

Planungs- und Umweltausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

24.01.2019

30.01.2019

Status

Ö

Ö

Beschluss:

„Der Weiterführung des Ringgleises als provisorische Führung zwischen Bienroder Weg und Beethovenstraße über Flächen der TU Braunschweig mit Gesamtkosten in Höhe von 146.500 € für Wegebau und Umbau der Verkehrsflächen wird zugestimmt.“

Sachverhalt:Anlass

Der Stadtbezirksrat 331 Nordstadt hat in seiner letzten Sitzung am 20.11.2018 die DS 18-09261 beraten und die abschließende Beratung auf die nächste Stadtbezirksratssitzung verlagt.

Wesentliche Gründe waren die geäußerten Sicherheitsbedenken bezüglich der vorgesehenen Querungshilfen im Bereich des Bültenweges und des Bienroder Weges und eine alternative Wegeführung über die Straße Am Bülten.

Die Baukosten für den Umbau der Verkehrsflächen und die Herstellung der Querungshilfe waren nicht Gegenstand der DS-1809261.

Querungshilfe

Die Verwaltung hat die Anregungen des Stadtbezirksrates 331 aufgegriffen und die Planung der Querungshilfe überarbeitet (siehe Anlage).

Die Planung sieht die Anlage einer provisorischen Querungshilfe und die Möglichkeit, diese von den Anschlusspunkten des Ringgleisradweges aus beiden Richtungen zu erreichen, vor. Dazu wird der Bienroder Weg im Bereich der Querungshilfe aufgeweitet. Bord und Gosse werden verlegt. Auf der Ostseite des Bienroder Weges werden Flächen für einen Gehweg befestigt, der in beide Richtungen für Radverkehr freigegeben wird. Auf der Westseite des Bienroder Weges wird der vorhandene Radweg aufgeweitet und für beide Richtungen freigegeben. Im Bereich des Gotenweges wird mit einer Roteinfärbung besonders auf den Radweg aufmerksam gemacht, da in den nächsten Jahren vermehrt Baustellenverkehr den Gotenweg nutzen wird.

Auf der westlichen Seite des Bienroder Weges befinden sich die erforderlichen Flächen im Eigentum der Stadt. Die Flächen auf der östlichen Seite müssen noch erworben werden. Eigentümerin ist eine städtische Gesellschaft, die bereits die grundsätzliche Bereitschaft zum Verkauf signalisiert hat.

Die vorhandenen Werbeanlagen werden auf die dann entstehende neue Grundstücksgrenze verschoben. Gespräche dazu wurden bereits aufgenommen.

Führung des Ringgleisweges

Zu dem Vorschlag, den Ringgleisweg in diesem Bereich auf der Straße „Am Bülden“ zu führen, ist das Folgende auszuführen:

Die durch die Bereitschaft der TU Braunschweig ermöglichte Trassenführung auf dem TU-Gelände ist mit ca. 500 m Gesamtlänge (davon 334 m auf Verkehrsflächen) deutlich kürzer als die Führung über die Straße „Am Bülden“ mit einer Gesamtlänge von ca. 1.014 m ausschließlich über Flächen des motorisierten Verkehrs. Die provisorische Ringgleisführung über den Campus-Nord ist somit deutlich kürzer, komfortabler und sicherer. Im Rahmen der Bauausführung werden die vorhandenen Beton- und Natursteinpflasterbeläge gesäubert, auf gute Befahrbarkeit überprüft und ggf. vorhandene Unebenheiten beseitigt sowie Kurvenradien abgeflacht.

Kosten

Die Kosten für die Herstellung des Ringgleises im Abschnitt Bienroder Weg bis Beethovenstraße betragen 58.500 €.

Die Kosten der provisorischen Querungshilfe und des weiteren Straßenbaus betragen 88.000 €.

Die Finanzierung erfolgt aus dem Investitionsprojekt 5E.610028 Ausbau Ringgleis.

Bürgerinformation

Es ist vorgesehen, eine Bürgerinformationsveranstaltung zur Planung der Querungshilfe unmittelbar vor der Stadtbezirksratssitzung durchzuführen. Über die Ergebnisse wird in den Sitzungen des Stadtbezirksrates und des Planungs- und Umweltausschusses berichtet.

Leuer

Anlage

- Anlage 1: Ringgleis Campus Nord
- Anlage 2: Umfahungsstrecke 2016
- Anlage 3: Lageplan Querungshilfe Büldenweg